

Syllabus

Beschreibung des Gesamtmoduls

Titel des Moduls	Curriculare Planung, individuelle Diversität
Prüfungskodex	12364
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	M-PED/03
Studiengang	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich
Semester	Sommersemester
Studienjahr	5. Studienjahr
Kreditpunkte	8 CP
Modular	Ja
Modulverantwortlich/r	Prof. Dr. Hofmann Christiane

Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden	60
Gesamtzahl der Laboratoriumsstunden	
Anwesenheit	Laut Regelung
Voraussetzungen	

Spezifische Bildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit den Begriffen: Lernen – Bildung und Bildungsqualität – Planung - Soziokulturelle und anthropologische sowie institutionelle Einflussfaktoren auf das Planungsgeschehen - Wahrnehmen -Beobachten/ Beschreiben – Darstellen/ Analysieren von Erziehungszielen als Grundlage zur Gestaltung von Lernarrangements - Frühkindliche Lernformen / didaktische Prinzipien der päd. Arbeit im Kindergarten und in der Schule - Merkmale von Planung und Planungsansätzen; Bedingungsfaktoren und Entscheidungsfelder; Verlaufstrukturen - Erarbeiten von Lernarrangements in verschiedenen Lebens- und Erfahrungsbereichen - Reflektieren und Analysieren der pädagogischen Arbeit – Methodenreflexion/ Auswerten von Projektarbeit/ - Auseinandersetzung mit den Rahmenrichtlinien Südtirols für die Arbeit in deutschen Kindergärten und Schulen
----------------------------------	---

Veranstaltung 1	Planung der Bildungsaktivitäten, Curriculums- und Unterrichtsplanung
Dozent	Carle Ursula
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	M-PED/03
Unterrichtssprache	Deutsch
Sprechstunden	Sprechstundenliste liegt in der Veranstaltung aus
Auflistung der behandelten Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit Bildung und mit Bedingungen für eine gute Bildungsqualität im Kindergarten und in der Grundschule • Konzepte der didaktischen Arbeit in Kindergarten und Grundschule. Theoretische Grundlegung und Bezüge zur Un-

	<p>terrichtsforschung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Institutionelle Ebenen und ihr Einfluss auf das Planungsge- schehen (Rahmenrichtlinien, Einrichtungskonzepte, schulin- terne Planungen) • Kind und Sache: die Gestaltung von Arrangements für ver- ständnisintensives Lernen • Implikationen von Diversität und Inklusion für Planung di- daktischer Einheiten in Kindergarten und Grundschule: Pla- nung geöffneter bis offener Lernarrangements (gute Ord- nung), Erhebung der Ausgangslage bezogen auf beabsich- tigte Ziele auch unter Einsatz von geeigneten Inventaren, differenzierte und offene Aufgaben, Lernbegleitung
Unterrichtsform	Vorlesungen mit Übungen, Skript (Moodle)
Gesamtanzahl Vorlesungsstun- den/ Laboratoriumsstunden	30
Kreditpunkte	4 CP
Veranstaltung 2	Diversität, Lernschwierigkeiten und Lernbeeinträchtigungen
Dozent	Prof. Dr. Hofmann Christiane
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	M-PED/03
Unterrichtssprache	Deutsch
Sprechstunden	von Montag bis Freitag auf Anfrage
Auflistung der behandelten Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Psychosoziale Entwicklung im Vor- und Grundschulalter • Grundlagen pädagogischer Diagnostik im Blick auf Lern- schwierigkeiten und Lernbeeinträchtigung • Lernstandserhebungen/Lernstandsdiagnostik an Beispielen • Organisation des Umgangs mit Heterogenität in unterschied- lichen Lerngruppen • Didaktische Möglichkeiten der Unterstützung und individuelle Förderung • Verhaltensauffälligkeiten und Unterrichtsstörungen • Verschiedene Interpretationsansätze der U-Störung und ihre Konsequenzen für die U-Planung
Unterrichtsform	Vorlesungen mit Übungen
Gesamtanzahl Vorlesungsstun- den/ Laboratoriumsstunden	30
Kreditpunkte	4 CP
Erwartete Lernergebnisse	<p>Wissen und Verstehen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen lerntheoretische und entwicklungspsychologische Grundlagen und Lernbegriffe; • kennen die theoretischen Grundlagen der Heterogenität und Diversität in Lerngruppen <p>Anwenden von Wissen und Verstehen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, didaktische Möglichkeiten der Unterstützung und individuellen Förderung zu planen, durchzuführen und zu reflektieren • kennen die theoretischen Grundlagen der Heterogenität und Diversität in Lerngruppen und sind in Ansätzen in der Lage, die theoretischen Grundlage in ihrer didaktischen Planung zu

	<p>berücksichtigen.</p> <p>Urteilen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Unterrichtsstörungen, Lernbeeinträchtigungen unter Berücksichtigung theoretischer Interpretationsansätze einschätzen und mögliche Ursachen fachlich und diaktisch begründen. <p>Kommunikation Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können zum wissenschaftlichen und praktischen Diskurs des Modulthemas qualifiziert beitragen. <p>Lernstrategien Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln eigene Lernstrategien zum fachlichen Verstehen und zum didaktischen Umgang mit Heterogenität, Diversität und individueller Förderung; • lernen in heterogenen Gruppen unterschiedliche und individuell passende Lernstrategien einzusetzen.
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur)
Prüfungssprache	Deutsch
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung	<p>Zuweisung einer einzigen Schlussbewertung für das Gesamtmodul aufgrund der schriftlichen Modulprüfung. Bezug der Bewertung sind die behandelten Themen, erwarteten Lernergebnisse und die spezifischen Bildungsziele.</p> <p>Kriterien für die Bewertung sind: Zutreffende Antworten, logische Struktur, klare Argumentation, Bezug zur Literatur, Fähigkeit der kritischen Analyse und Reflexion, Verwendung der wissenschaftlichen Fachsprache, eigenständiges und begründetes Urteil.</p>
Pfichtliteratur	<p>Carle, U. (2017): Eckpunkte für die Entwicklung inklusiven Unterrichts. In: Hellmich, F./ Blumberg, E. (Hrsg.): Inklusiver Unterricht in der Grundschule. S. 15-33, Stuttgart: Kohlhammer</p> <p>Carle, U./ Metzen, H. (2014): Wie wirkt jahrgangsübergreifendes Lernen? Reihe: Wissenschaftliche Expertisen. Kap. 3.3: Entwicklungen der Unterrichtsebene. Frankfurt a.M.: Grundschulverband.</p> <p>Fichtner, H. (2007): Bildungsprozesse im Kindergarten. Link</p> <p>Hofmann Ch. (2007): Wie aus Unterrichtsstunden Therapieeinheiten werden – zur Therapeutisierung des pädagogischen Alltags, in: VHN (76), S. 278-284.</p> <p>Hofmann, Ch. (2005): Stichwort – Lernbehinderung, in: Brockhaus - Enzyklopädie, 21.Aufl., Leipzig.</p> <p>Hofmann, Ch. (2013): Inklusion braucht guten Unterricht. Seminar-bak-Lehrerbildung (19) 2013, S. 118 - 128.</p> <p>Laewen, H.J.(2002): Bildung und Erziehung in der frühen Kindheit. Beltz.</p>
Weiterführende Literatur	<p>Bodrova, E./ Leong, D.J. (2007): Tools of the Mind. The Vygotskian Approach to Early Childhood Education. New Jersey: Pearson Education</p> <p>Combe, A/ Gebhard, U (2012): Verstehen im Unterricht. Die Rolle von Phantasie und Erfahrung. Wiesbaden: Springer VS</p> <p>Ellermann, W. (2004): Bildungsarbeit im Kindergarten erfolg-</p>

reich planen; Beltz
Joyce-Finnern, N-K. (2017): Vielfalt aus Kinderperspektive. Verschiedenheit und Gleichheit im Kindergarten. Bad Heilbrunn: Klinkhardt Forschung (S. 211-241)
Hofmann, Ch. (2008); Sostegno, in: Frabbioni, F. et al. (Ed.): Le parole della pedagogia, Torino, p.398-400.
Hartmann/Stoll/Chiste´/Hajszan (2000/2001): Bildungsqualität im Kindergarten. öbv & hpt- Verlag.
Kosinár, J./ Carle, U. (Hrsg.) (2012): Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule. Baltmannsweiler: Schneider
Laewen, H.J./ Andres, B. (2002): Forscher, Künstler, Konstrukteure. Luchterhand
Lill, G. (2004): Bildungswerkstatt Kita. Beltz
Neuß, N. (Hrsg.) (2013): Grundwissen Didaktik für Krippe und Kindergarten. Cornelsen, Berlin (Kapitel nach Wahl)
Peterßen, W. H. (2004): Handbuch Unterrichtsplanung: Grundlagen, Modelle, Stufen, Dimensionen. München.
Reich, K. (2015): Inklusive Didaktik. Bausteine für eine inklusive Schule. Kap. 4.3.2 und 4.3.3. Weinheim: Beltz
Ricken, G.; Fritz, A.; Hofmann, Ch. (2003): Diagnose: Sonderpädagogischer Förderbedarf, Lengerich, Kap.2.3, 2.6, Kap.3.2, Kap. 4.8, 4.9
Schäfer, G.E./ Alemzadeh, M./ Eden, H./ Rosenfelder, D. (2009): Natur als Werkstatt). Weimar: Verlag das Netz.
Vogt, M/ Krenig, K (2017): Entwicklung und Bewertung von Unterrichtskonzeptionen und -materialien für einen inklusiven Grundschulunterricht. In: Peschel, M/ Carle, U (Hrsg.): Forschung für die Praxis. Frankfurt a.M.: Grundschulverband, S. 94-104.